

SCHNEERÄUMUNG LIVE – DIE GRÖSSTE WINTERSHOW DER SCHWEIZ

Das Who-is-Who der Schweizer Kommunal- und Winterdienstbranche tat sich für eine Roadshow der Sonderklasse zusammen: Über 50 Fahrzeuge und rund 60 Anbaugeräte wurden am Fusse des Säntis im Ostschweizer Kanton Appenzell Ausserrhoden zwei Tage dem interessierten Fachpublikum vorgeführt. Nach einer ausgiebigen Demonstration aller Gerätschaften konnten an beiden Tagen auch die über 900 Besucher Hand ans Steuer legen und Trägerfahrzeuge, Schneepflüge, Schneefrässchleudern & Co. im Einsatz testen.

Bereits zum siebten Mal luden nach einer coronabedingten Pause namhafte Unternehmen unter der Flagge „Suisse Municipal“ Gäste aus Dienstleistungsbetrieben sowie Lohnunternehmen in die Berge, um eindruckliche Schneeräumung live vor Ort zu demonstrieren. Auf der Wintershow auf der Schwägalp in Appenzell Ausserrhoden konnten sie dem begeisterten Publikum, das nach der Vorführung selber das eine oder andere Steuer in die Hand nehmen durfte, ihre Fahrzeuge und Maschinen für Winterdienste im harten Einsatz zeigen.

NAMHAFTER HERSTELLER PRÄSENTIERTEN SICH

Dabei kamen bei den beiden Tagen der Wintershow vom 26. bis 27. Januar die unterschiedlichsten Trägerfahrzeuge unter anderem von Hako, Unimog, Schiltrac, Steyr, Wille und Boschung zum Zug. Als multifunktionale Geräteträger waren sie mit den passenden Zusatzgeräten wie Frontkehrwalze, Schneefräse oder -pflug und einer leistungsfähigen Streueinrichtung ausgestattet, mit denen sie ihre idealen Einsatzmöglichkeiten bei Winterdiensten zeigen und unterstreichen konn-



Nach der Vorführung durften die Zuschauer der Wintershow zu Testfahrern werden.

Fotos: zek

ten. Auch bei den Anbaugeräten wurden nur Produkte namhafter Weltmarken wie Westa, Cerruti, Zaugg, Hydrac, Kugelmann oder Aebi Schmidt eingesetzt. Schnee gab es selbst für die große Anzahl an vorgeführten Fahrzeugen und Gerätschaften bei beiden Tagen der Wintershow mehr als genug und alle Maschinen konnten in ihrem besten Licht präsentiert werden.

ÜBERBLICK DES SCHWEIZER KOMMUNALANGEBOTS

Die Veranstalter boten eine aussagekräftige Übersicht über das Maschinenangebot in der Schweiz. Den interessierten Gästen aus der Branche konnte auf der schneebedeckten Schwägalp gezeigt werden, wie Eisglätte und

Schneemassen effektiv bekämpft werden können. Aber nicht nur die Besucher waren auch dieses Jahr wieder mehr als zufrieden von der Roadshow. Die Wintershow erwies sich auch dieses Mal als ideale Plattform zur Information und zum Austausch in der kommunalen Branche. Vor acht Jahren hat Michelle Hunkeler, Direktorin und Gesellschafterin des Veranstalters Suisse Municipal, gemeinsam mit Partnern die Wintershow initiiert und diese konnte, nachdem bereits die Premiere so gut beim Fachpublikum ankam, mehrfach wiederholt werden. „Die Kunden haben heute keine Zeit mehr, die einzelnen Hersteller einzeln zu besuchen und sich die Geräte anzusehen. Da dachten wir, präsentie-



Namhafte Hersteller präsentierten bei der Wintershow die unterschiedlichen Geräte-kombinationen aus Trägerfahrzeugen und Schneefrässchleudern sowie Pflügen. Das Interesse des Fachpublikums an den Neuheiten der Winterdienstspezialisten war groß.

ren wir doch alles gemeinsam“, erklärt Michelle Hunkeler. Das Zusammenspiel aller Beteiligten und die professionellen Einsätze der Fahrer haben wie in den letzten Jahren bestens geklappt und die insgesamt rund 900 Gäste offensichtlich beeindruckt.

GRÖSSE BANDBREITE AN GERÄTEKOMBIS

Ein großer Pluspunkt der Wintershow ist, dass sie die Bandbreite an für den Winterdienst zur Verfügung stehenden Möglichkeiten ideal veranschaulicht: Ob nun die Schneefreihaltung innerorts gefragt ist und somit besonders wendige Trägerfahrzeuge, oder die Tilgung der großen Schneemassen in Skigebieten und bei Passöffnungen das Thema sind und damit sehr leistungsstarke Schneefrässchleudern benötigt werden. Dank der Kombinationsmöglichkeiten von Trägerfahrzeugen und Anbaugeräten kann den stark variierenden Anforderungen der verschiedenen Schweizer Topografien genüge getan werden. Auch in Bezug auf Grösse, Bauart und Preiskategorie wurde bei der Präsentation eine große Bandbreite gezeigt und gab den Besuchern eine gute Orientierungshilfe für den Erwerb von Winterdienstgeräten und Trägerfahrzeugen und bewies, dass für jedes Bedürfnis die richtige Maschinenkombination erhältlich ist. Nach der Vorführung konnten sich auch die Besucher den Schneemassen stellen und die verschiedenen Maschinenkombinationen ausprobieren. Der große Zuspruch aus den Publikumsreihen verspricht auch nächstes Jahr der Wintershow wieder eine gut besuchte Veranstaltungsreihe.



Der Einachser Aebi Combicut Motormäher ist dank umfangreicher Anbaugeräte äußerst vielseitig einsetzbar: ob mähen, heuen, mulchen, säen, fräsen, kehren, Laub blasen oder Schneeräumen.



Dank der wendigen Knicklenkung sowie der Position des Führerhauses arbeitet es sich mit dem Geräteträger des finnischen Herstellers Wille effektiv. Auf der Schwägalp war das Fahrzeug mit einer Cerruti-Schneefräse ausgerüstet.



Räumt gründlich ab: die Schneefrässchleudern von Westa, angebaute am Trägerfahrzeug von Aebi Schmidt.



Bis zu 100 recyclebare Leitstäbe können mit dem Snowstick Stängensetzgerät pro Stunde gesetzt und auch wieder eingesammelt werden. Vorgeführt wurde das Gerät zusammen dem Trägerfahrzeug Aebi eVT.



Gute Kombination: Der Steyr-Traktor überzeugt im Winterdienst mithilfe des Schneepflugs von Hydrac.



Das Schneestangenbohrgerät Bohrprofi BPS 900 erleichtert das Platzieren von Schneestangen wesentlich.



Wendiges Gespann: Der Citymaster von Hako mitsamt Streugerät von Kugelmann. Hohe Dosiergenauigkeit und somit hohe Wirtschaftlichkeit und umweltbewusster Umgang mit Streustoff durch geregelte Antriebe zeichnen den Zweikammer-Aufbau-Streuer Duplex aus.



Als etablierter Winterdienstspezialist war Zaugg gleich mit mehreren Modellen von Schneeräumgeräten bei der Wintershow vertreten.